Die Grünen Perchtoldsdorf GR: 25.9.2025

TOP: Dringlicher Antrag „Zukunft Hyrtlhaus“

Betrifft:
Nutzung des Obergeschosses im Hyrtlhaus, Paul Katzberger Platz

Sachverhalt:
Das Obergeschoss des örtlichen Hyrtlhauses am Paul Katzberger Platz ist seit 31.07.2024 ohne MieterIn. Durch seine prominente Lage direkt gegenüber dem Burgeingang ist der Leerstand besonders bedauerlich. Zur Belebung des Ortskerns braucht es benützte und benützbare Flächen, die durch ihre Funktion Menschen anziehen und so zu einem lebendigen Miteinander beitragen.

Ein Konzept als gemeinsames „Haus der Demokratie“ für alle im Gemeinderat befindlichen Fraktionen wurde von Martha Günzl schon im April 2024 abgegeben (anbei), aber nicht ernsthaft diskutiert.
Andere Konzepte wurden nur im kleinen Kreis besprochen – und erlangen dadurch keine Durchsetzungskraft.

Möglichkeiten gibt es viele, sie gehören in einer Arbeitsgruppe gebündelt und ernsthaft geprüft.

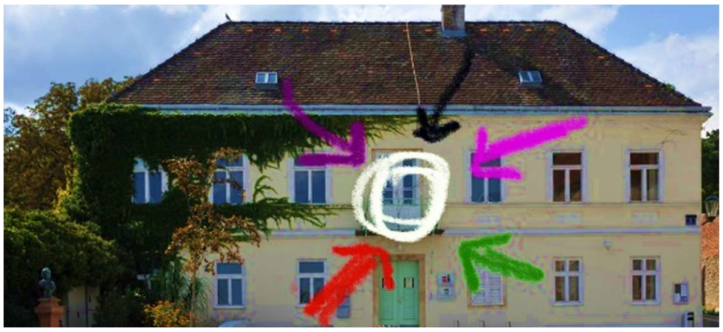
Die Grünen Perchtoldsdorf stellen daher folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Zuweisung des Themas „Zukunft Hyrtlhaus“ in den Ausschuss „Finanzen und Liegenschaften“ vornehmen.
Dort soll in der nächsten Sitzung eine passende Arbeitsgruppe eingerichtet werden.
Durch die Beiziehung externer ExpertInnen soll die Arbeitsgruppe durchaus „über den Tellerrand hinaus“ Vorschläge erarbeiten, die in Folge im Ausschuss diskutiert werden.

Beilage: Konzept Haus der Demokratie_2024_4

KONZEPT: Haus der Demokratie – Das neue Hyrtlhaus 26.4.2024/Martha Günzl

DAS NEUE HYRTLHAUS – HAUS DER DEMOKRATIE

<u>Vorschlag zur gemeinsamen Nutzung und Finanzierung:</u>
Alle interessierten örtlichen Parteien gestalten einen Vertrag, bei dem Nutzung und Finanzierung geteilt werden.
- die fünf stimmenstärksten Parteien teilen sich die fünf Wochentage
  (zB: SP=Montag, VP=Dienstag, GRÜNE=Mittwoch, PBL=Donnerstag, NEOS=Freitag)
- die Wochenenden sind für (politische oder politiknahe?) Veranstaltungen extra zu buchen und zu zahlen
  zB. Samstag / Sonntag pro Stunde: € 20,-
- die Kosten werden zu gleichen Teilen von diesen fünf Parteien bezahlt.
  *Miete
  *Betriebskosten
  *RaumpflegerIn (zB 1x im Monat)
- der Sitzungsraum erhält eine „neutrale“ Einrichtung
  * mit (ausziehbarem) Besprechungstisch
  * Vortrags-Ausstattung wie Beamer, Flipchart, etc.
  * stapelbaren Sesseln
- die gemeinsam definierte „Basis-Anordnung“ wird am Ende jeden Tages wieder hergestellt.
- die Teeküche kann genützt werden und muss sauber hinterlassen werden.
- in der Teeküche hat jede Fraktion einen kleinen Bereich für Vorräte (Tee/Kaffee/etc..)

<u>Wenn das NEUE HYRTLHAUS gut funktioniert, haben wir mehrere Vorteile:</u>
- Umsetzung der Empfehlung des Rechnungshofs (marktkonformer Mietpreis!)
- alle haben eine kostengünstige und zentrale Möglichkeit für Sitzungen / Veranstaltungen
- die MG Perchtoldsdorf als Vorreiterin für ein neues Politik-Verständnis:
  * gemeinsam statt gegeneinander
- zentrale Botschaft: wir nutzen den vorhandenen Raum gemeinsam,
  da wir auch gemeinsam für Perchtoldsdorf zuständig sind.
- evt neues Logo (Skizze anbei)